

IDEENWETTBEWERB FÜR DAS GLASDESIGN IM
STUBISTRO^{MENSA} DER FAKULTÄT CHEMIE + PHARMAZIE,
CAMPUS GROSSHADERN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

AUSLOBUNGSTEXT

Auslober: Freistaat Bayern

Tag der Auslobung
München, den 10.02.2020

Inhalt

Termine	Seite	3
A Allgemeine Bedingungen	Seite	4
1. Wettbewerbsart		
1.1	Gegenstand und Art des Wettbewerbs	
1.2.	Zulassungsbereich und Sprache	
1.3.	Teilnehmerinnen und Teilnehmer	
2. Wettbewerbsbeteiligte	Seite	5
2.1	Auslober	
2.2	Vorprüfung / Betreuung	
3. Wettbewerbspreise		
3.1	Preisaufteilung	
B Wettbewerbsaufgabe	Seite	6
1. Ziel des Wettbewerbes		
2. Planungsgrundlagen	Seite	7
2.1	Angaben zum Raum	
2.2	Glastrennwände (A und B)	Seite 8
2.3	Feststehende Ganzglastrennwand(A)	
2.4	Verschiebbare Ganzglastrennwand(B)	Seite 9
3. Zusammenfassung der wesentlichen Anforderungen		
C Wettbewerbsunterlagen	Seite	10
1. Wettbewerbsunterlagen		
1.1	Auslobungstext	
1.2	Planunterlagen	
1.3	Anlagen	
D Wettbewerbsleistungen	Seite	11
1. Allgemeines		
2. Digitale Planunterlagen		
2.1	Übersicht aller Wände	
2.2	Zeichnungen im Detail	
2.3	Konzepterläuterung	
2.4	Verfassererklärung	
2.5	Digitales Verzeichnis, Einreichung	Seite 12
3. Verfassererklärung		
E Termine	Seite	13
1. Termine		
2. Abgabe der Wettbewerbsarbeiten		
3. Bekanntmachung und Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten	Seite	14
F Beurteilungskriterien und Anlagen	Seite	14
1. Beurteilungskriterien		
2. Anlagen		

Termine

Ausgabe und Rückfragen:

- Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen **10.02.2020**
- Rückfragen bis **06.04.2020**
- Beantwortung der Fragen bis **15.04.2020**

Abgabetermine:

- Wettbewerbsleistungen **30.04.2020**
- Vorprüfung **04.05. - 02.06.2020**
- Preisgerichtssitzung **03.06. / 04.06.2020**

Realisierung:

- Der erste Preis wird verewigt. Aufbereitung durch Grafikdesigner/in, Foliendruck, Fertigung und Montage bis **März 2021**

A Allgemeine Bedingungen

1. Wettbewerbsart

1.1 Art und Gegenstand des Wettbewerbs

Wettbewerbsgegenstand ist eine Gestaltungsidee für die Glasflächen der Trennwände in dem Stubistro ^{Mensa} Chemie und Pharmazie auf dem Universitätscampus Großhadern.

Der Wettbewerb ist einstufig und einphasig. Das Verfahren ist anonym.

Die Aufgabe ist in Teil B dieser Auslobung ausführlich beschrieben.

1.2 Zulassungsbereich und Sprache

Zulassungsbereich sind alle Mitgliederinnen und Mitglieder der Fakultät für Chemie und Pharmazie. Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

1.3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Alle Angehörigen der Fakultät Chemie und Pharmazie sind eingeladen an diesem Wettbewerb teilzunehmen, alle vollständig und gemäß der angeforderten Wettbewerbsleistungen eingereichten Ideen werden angenommen und bewertet.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer hat ihre/seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen und hat eine Verfassererklärung abzugeben (Anlage).

2. Wettbewerbsbeteiligte

2.1 Auslober

Auslober ist der Freistaat Bayern
vertreten durch die

Ludwig-Maximilians-Universität
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

und das

Staatliche Bauamt München 2
Ludwigsstr.18
80539 München
Liegenschaftsabteilung H1.3
81377 München

Ansprechpartnerin Fakultät für Chemie und Pharmazie:

Frau Adelman /Dekanat/
Telefon: 089-2180-77000
E-Mail: dekanat@cup.uni-muenchen.de

Ansprechpartnerinnen Bauamt: Frau Müller-Broszat
Frau Haf

2.2 Vorprüfung / Betreuung

Die Vorprüfung erfolgt inhaltlich durch die Fakultät für Chemie und Pharmazie, formal und gestalterisch durch das staatliche Bauamt München 2.

3. Wettbewerbspreise

3.1 Preisaufteilung

1. Preis Essensgutschein	EURO	50,00
2. Preis Essensgutschein	EURO	30,00
3. Preis Essensgutschein	EURO	20,00
<hr/>		
	EURO	100,00

Das Preisgericht ist berechtigt, die Gesamtsumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen. Diese Abweichung muss im Protokoll des Preisgerichtes nachvollziehbar begründet werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben über die Preis- und Ankaufssumme hinaus keinen Anspruch auf Kostenerstattung.

B Wettbewerbsaufgabe

1. Ziel des Wettbewerbs

Der Campus Großhadern ist das Entwicklungsgelände für die Naturwissenschaften. Wissenschaft und Forschung stehen hier im Vordergrund. Durch die Erweiterung des Stubistros ^{Mensa} der Fakultät für Chemie und Pharmazie wird für die Fakultät ein qualitätvoller Ort geschaffen, der zu einem gesunden Mittagessen, Snacks und Getränken sowie zum Verweilen einladen soll. Das neue Stubistro ^{Mensa} steht den Studierenden und allen Angehörigen der Fakultät daher von morgens bis abends offen. Besonderes Anliegen der LMU ist es, einen Raum für Kommunikation und Begegnung zu schaffen. Eine einladende und ansprechende Atmosphäre soll dies fördern.

Vom Ideenwettbewerb erhofft sich der Auslober gelungene Vorschläge für das grafische Design der „Ganzglas-Trennwände“ zu erhalten, die im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung des Stubistros ^{Mensa} dann umgesetzt werden können.

Ziel des Wettbewerbs ist es, eine Identifizierung mit dem Ort zu schaffen: Das Design für die neuen Glastrennwände soll von den zukünftigen Besucherinnen und Besuchern der Räumlichkeiten mitgestaltet werden. Der Auslober erwartet ein Ideenkonzept für die Gestaltung der Wände, das ein ästhetisches Gesamtbild ergibt und dem Ort eine unverwechselbare Identität verleiht.

Die Glastrennwände stellen die Trennung zwischen Speisesaal und Küchenausgabebereich dar. Teilweise sind diese feststehend, teilweise beweglich.

Das Konzept soll die Lebenswelt der Fakultät Chemie und Pharmazie in das hauseigene Stubistro ^{Mensa} bringen und vielleicht auch eine gelungene Symbiose mit der Speisenzubereitung- und Aufnahme eingehen.

Soweit Farben verwendet werden, sollte auf das Farbkonzept (Anlage) zurückgegriffen werden. Schwarz-weiß/grau-weiß Darstellung sowie stimmige Abweichungen vom Farbkonzept sind möglich.

Die Darstellungsart ist frei wählbar, solange die Arbeit im vorgegebenen Format digital abgegeben wird. Die Idee sollte grafisch umsetzbar sein, da diese im Anschluss von einem Grafiker bearbeitet und umgesetzt wird.

2. Planungsgrundlagen

2.1 Angaben zum Raum

Der Kernbereich des Stubistros ^{Mensa} besteht aus einem Essbereich (Innen- und Außenbereich), der Essensausgabe und der Küche.

Betritt man das neue Stubistro ^{Mensa} befindet sich rechter Hand der Essensausgabebereich, vor einem liegt der helle, weiße Speisesaal mit einladend wirkendem Mobiliar in weiß - ergänzt durch farbige Elemente (Innensitzflächen der Stühle) in gelb, grün, blau und grau. Die umgebenden Wandnischen für die Tabletrückgabe, die Einbauschränke für die Kaffeetheke und Besteckausgabe sind in Echtholzoptik (Eiche) gehalten. Die Wände sind neutral weiß, sowie die Decken und der Boden (Kunststein, grau/weiß), was das Stubistro ^{Mensa} noch heller und größer wirken lässt.

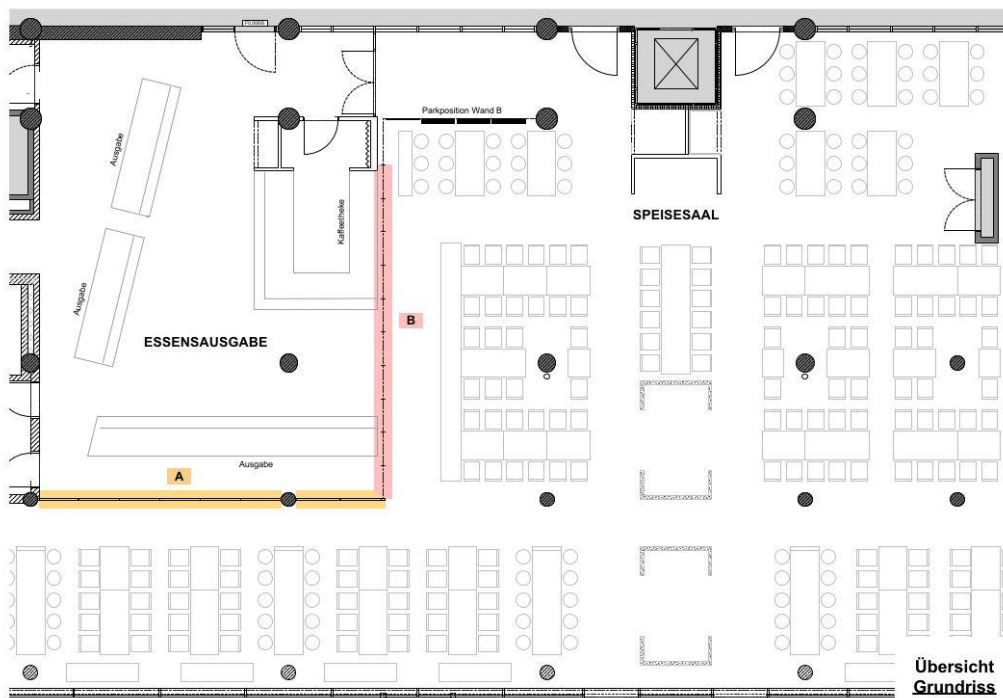
Die Wände im Küchenbereich sind weiß gefliest, die Theken sind in Echtholzoptik gehalten und haben schwarze Natursteinoberflächen.

Die Materialien und Farben verleihen dem Stubistro ^{Mensa} Gemütlichkeit und eine einladende, beruhigende Atmosphäre.

Das Farbkonzept soll den Raum optisch vergrößern. Die Einbauten in Echtholzoptik mit Naturstein schaffen eine edle und gleichsam gemütliche Atmosphäre.

Die feststehenden und verschiebbaren Glaswände trennen den Speisesaal vom Küchenausgabebereich, wobei die Wand A feststehend ist und die Wand B aus mobilen Schiebeelementen besteht (siehe Anlagen). Diese befinden sich nahezu im Mittelpunkt des Raumes und sollen mit grafisch gestalteten Folien bedruckt werden.

Somit erfüllt die Gestaltung nicht nur die Anforderungen an Unfall- und Blickschutz, sondern verleiht dem Stubistro ^{Mensa} auch eine unverwechselbare Identität.



2.2 Glastrennwände (A und B)

Es gibt „Glasdesign-Mindestflächen“ (siehe Anlagen), d.h. diese Flächen müssen aus Sicherheits- bzw. Blickschutzgründen in jedem Fall bedruckt werden. Der horizontal durchlaufende Streifen bei beiden Wänden (A und B) auf 1,65 m (Augen-)Höhe ist eine Vorschrift bei Ganzglaswänden (Unfallschutz).

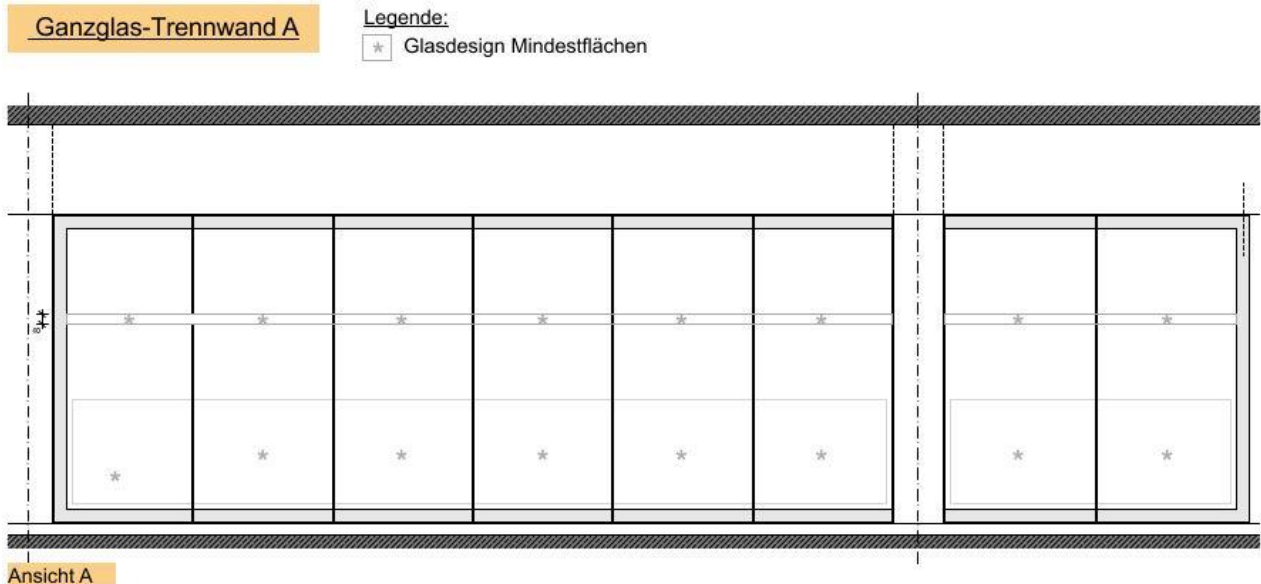
Die Wände (A und B) können als ein horizontales Band oder vollflächig gestaltet werden. In diesem Fall darf das Design nicht lichtundurchlässig sein, sondern höchstens halbtransparent und Aussagen zur jeweiligen Transparenz der Folien können getätigt werden.

2.3 Feststehende Ganzglastrennwand (A)

Die Glaswand (A) besteht aus 8 einzelnen Glaselementen, sie sind oben und unten durch ein 10cm hohes Metallprofil eingefasst. Seitlich sind die Gläser rahmenlos, hier gibt es nur eine 1cm breite offene Fuge zwischen den Elementen.

Die in der Anlage gekennzeichneten Flächen müssen aus Sicherheits- und Blickschutzgründen bedruckt werden. Der Brüstungsbereich bei der Wand A ist aus Blickschutzgründen zwingend zu gestalten.

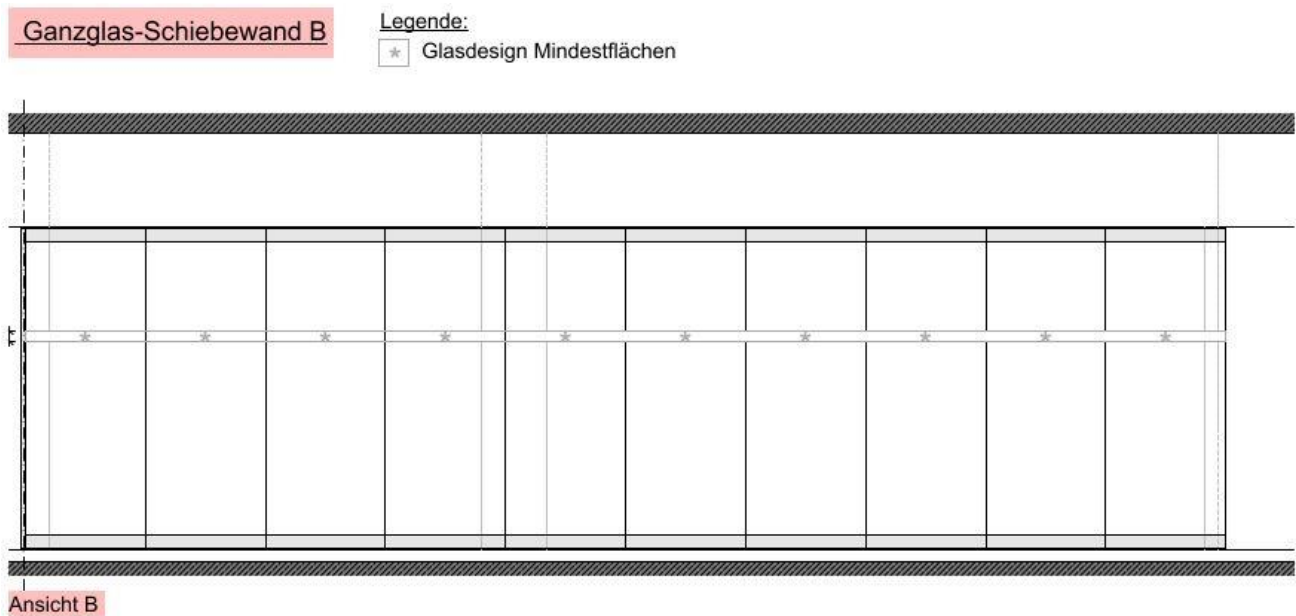
Bei der Wand A ist ein über mehrere Felder durchlaufendes Motiv denkbar, da die Gläser feststehend sind. Außerdem können ganze Flächen bedruckt werden, in diesem Fall darf das Design aber nicht lichtundurchlässig sein, sondern höchstens halbtransparent.



2.4 Verschiebbare Ganzglastrennwand (B)

Die verschiebbaren Wandelemente (B) dienen zur Abgrenzung des Küchenbereichs vom Speisesaal nach Küchenschließung. Die Wand wird vom Betreiber täglich geöffnet und geschlossen. Die Wand B ist genau wie die feststehende Glaswand oben und unten durch ein 10 cm hohes Metallprofil eingefasst. Seitlich sind die Gläser rahmenlos, hier gibt es ebenfalls eine 1cm breite offene Fuge zwischen den Elementen.

Wand B besteht aus 10 Glas- Elementen. Zu beachten ist, dass die Positionen der einzelnen Elemente **täglich flexibel geändert** werden können. Dadurch sind interessante Designideen möglich, aber gleichzeitig stellt dies eine große Herausforderung dar, damit ein Gesamtbild auch in Verbindung mit Wand A entstehen kann.



3. Zusammenfassung der wesentlichen Anforderungen

Folgende wesentliche Anforderungen, die zuvor im Einzelnen beschrieben wurden, sollten bei der Erarbeitung der Ideen unbedingt beachtet werden:

- Es gibt „Glasdesign-Mindestflächen“ (siehe Ansichten A und B), d.h. diese Flächen müssen aus Sicherheits- bzw. Blickschutz-Gründen in jedem Fall bedruckt werden:
 1. Horizontal durchlaufender Streifen auf 1,65 m (Augen-)Höhe (Unfallschutz)
 2. Der Brüstungsbereich bei Wand A auf 1,00 m Höhe (Blickschutzgründe)
- Es ist möglich die Glaswände vollflächig mit Design zu überziehen, d.h. es wird nicht vorgegeben nur die Mindestflächen zu gestalten. allerdings darf das Design in diesem Fall nicht lichtundurchlässig sein, sondern höchstens halbtransparent. Aussagen zur jeweiligen Transparenz der Folien können getätigt werden.
- Ein Gesamtkonzept soll deutlich werden, auch wenn die einzelnen Teile unterschiedlich zusammengeschoben werden.

- Soweit Farben verwendet werden, sollte auf das Farbkonzept (Anlage) zurückgegriffen werden. Schwarz-weiß / grau-weiß Darstellung sowie stimmige Abweichungen vom Farbkonzept sind möglich.
- Abgabe erfolgt **digital per E-Mail**, es wird von jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer ein ZIP-Ordner mit PDF-Dateien in vorgegebener Struktur erwartet (die Struktur wird in Auslobungsteil D, Absatz 2.5 vorgegeben), die Arbeiten dürfen auch per Hand gestaltet werden, aber müssen in dem Fall anschließend farbig eingescannt und digital eingereicht werden.

C Wettbewerbsunterlagen

1. Wettbewerbsunterlagen

Folgende Unterlagen werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt:

1.1 Auslobungstext

- | | |
|----------------------------------|------------------------|
| - Allgemeine Bedingungen | (Teil A der Auslobung) |
| - Wettbewerbsaufgabe | (Teil B der Auslobung) |
| - Wettbewerbsunterlagen | (Teil C der Auslobung) |
| - Wettbewerbsleistungen | (Teil D der Auslobung) |
| - Termine Rückfragen, Abgabe | (Teil E der Auslobung) |
| - Beurteilungskriterien, Anlagen | (Teil F der Auslobung) |

1.2 Planunterlagen

- Sämtliche Planunterlagen werden digital zur Verfügung gestellt. Format: PDF- und DWG-Dateien.

1.3 Anlagen

- | | |
|--|--------------|
| - Grundriss Stubistro ^{Mensa} | A3 |
| - Ansichten Trennwand A und B | A3 |
| - Abwicklungen Trenn- und Schiebewand | M 1:300 / A3 |
| - Einzelelement Standard Ansicht | M 1:100 / A3 |
| - Konzepterläuterung - Vorlage | A4 |
| - Farbkonzept | A4 |
| - Verfassererklärung | A4 |

D Wettbewerbsleistungen

1. Allgemeines

Gruppenarbeiten sind möglich. Jede Wettbewerbsarbeit darf nur eine Lösung enthalten. Varianten innerhalb der vorgeschlagenen Lösung sind möglich. Nicht verlangte Leistungen werden von der Beurteilung ausgeschlossen.

VON DEN TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMERN WERDEN FOLGENDE LEISTUNGEN VERLANGT:

2. Digitale Planunterlagen

2.1 Übersicht aller Wände (Abwicklung A + B, auf je 1 Plan) **M 1:300 / DIN A 3**

Konzept der Wandflächengestaltung (feste und bewegliche Wandflächen).
Darstellung des Glasdesigns mit der Angabe des Farbkonzepts der Flächen.
Als Unterlage sind die von dem Auslober gefertigten Pläne zu verwenden. Die erforderlichen Mindestflächen sind in den Unterlagen darzustellen. Die Unterlagen können digital oder in Papierform bearbeitet werden, alle Unterlagen sind anschließend digital abzugeben.

2.2 Zeichnungen im Detail (Trennwand A + B, auf je 1 Plan) **M 1:100 / DIN A 3**

Umsetzungsreife Darstellung eines markanten, für das Konzept wichtigen Wandbereichs mit allen erforderlichen Angaben wie vorbeschrieben. Insbesondere sind die Flächengestaltung, die Höhen der befüllten Flächen und die Farben darzustellen.

2.3 Konzepterläuterung (Skizzen/Fotos/Text auf mind. einem Plan) **DIN A 4**

Erläuterung der Konzeptidee durch geeignete Mittel (z.B. Skizzen, Fotos etc. und erläuterndem Text).
Das gewählte Konzept soll darin (Anlage: Konzepterläuterung-Vorlage) deutlich dargestellt bzw. beschrieben werden.

2.4 Verfassererklärung

Die Verfassererklärung ist zu unterschreiben und einzuscannen und mit den Abgabeunterlagen digital zum Abgabezeitpunkt einzureichen.

2.5 Digitales Verzeichnis, Einreichung der Unterlagen

Vollständiges Verzeichnis aller eingereichten Unterlagen ist mitabzugeben.
Die Unterlagen sind zum Abgabezeitpunkt an die folgende E-Mailadresse zu senden:

Wettbewerb-MensaFCP@stbam2.bayern.de

Format ist wie folgt einzuhalten:

Bitte die selbstgewählte 6-stellige Nummer für alle PDF-Dateien verwenden und Dateien wie folgt benennen:

Nummer(6-stellig) +

- 01 Übersicht A.pdf
- 02 Übersicht B.pdf
- 03 Trennwand A.pdf
- 04 Trennwand B.pdf
- 05 Konzepterläuterung.pdf
- 06 Verfassererklärung.pdf

Die Dateien sollen im PDF- Format gespeichert werden.

Anschließend sollen diese in einem ZIP- Ordner zusammengefasst (komprimiert) werden.

Zur Wahrung der Anonymität werden zur Teilnehmerinnen- und Teilnehmeridentifizierung ausschließlich die 6-stelligen Ziffern verwendet.

Bitte beachten:

Alle Wettbewerbsleistungen sind rechts oben durch eine selbstgewählte Kennzahl aus **6 verschiedenen arabischen Ziffern (1cm hoch, 6 cm breit)** zu kennzeichnen

Alle Unterlagen sind digital oder manuell erstellt und anschließend digitalisiert als PDF-Dateien (in einem ZIP-Ordner zusammengefasst) per E-Mail einzureichen.

Dateien dürfen insgesamt 20 MB nicht überschreiten.

3. Verfassererklärung

Die Verfassererklärung ist zu unterschreiben und einzuscannen und mit den Abgabeunterlagen digital zum Abgabezeitpunkt einzureichen.

E Termine

1. Rückfragen

Rückfragen können per E-Mail (Funktionspostfach)

bis zum 06.04.2020

an den Auslober gerichtet werden.

2. Abgabe der Wettbewerbsarbeiten

Abgabetermin für die

Planunterlagen ist der 30.04.2020

Spätestens an diesem Tag ist die Wettbewerbsarbeit einzureichen.
Bis 23:59 Uhr kann die Arbeit an die

vom Auslober erstellter E-Mailadresse

Wettbewerb-MensaFCP@stbam2.bayern.de

im PDF-Format in einem ZIP-Ordner mit der vorgegebenen Ordnerstruktur (siehe Teil D, 2.5) und selbst gewählter Teilnahmenummer zur Identifizierung abgeschickt werden.

3. Bekanntmachung und Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten

Der Auslober wird das Ergebnis des Wettbewerbs unter dem Vorbehalt der Prüfung der Teilnahmeberechtigung den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am **05.06.2020** auf der Homepage der Fakultät für Chemie und Pharmazie mitteilen.

F Beurteilungskriterien und Anlagen

1. Beurteilungskriterien

- Gestalterische Qualität
- Konzeptidee
- Realisierbarkeit

2. Anlagen

- Verfassererklärung
- Übersichtspläne Stubistro ^{Mensa}
- Pläne- Vorlagen zum "Herunterladen"
- Konzepterläuterung- Vorlage
- Farbkonzept

